

## E-Mobilität in der Gemeinde Ostrach

### Ladesäulen

In der Gemeinde Ostrach gibt es drei öffentliche Ladesäulen für E-Fahrzeuge. Sie befinden sich am Rathaus, an der Buchbühlhalle und beim Reinhold-Frank-Schulzentrum Ostrachtal. Es stehen somit sechs Lademöglichkeiten zur Verfügung.

An der Ladesäule Rathaus kann jeder Nutzer bisher kostenlos Strom aus der Biogasanlage Hahnnest tanken. Die jährlichen Stromkosten von durchschnittlich 2500 € teilen sich die EPH als Sponsor und die Gemeinde.

Die Ladesäule hat inkl. Verstärkung Netzanschluss **20.990,98 €** gekostet. Arbeiten wurden ausgeführt von Karl Brugger GmbH, Netze BW und Elektro Klein, die Ladesäule wurde von der Firma Swarco geliefert, vom Bauhof fielen keine Stunden an. Für die Ladesäule erhielt die Gemeinde Ostrach vom Energiepark Hahnnest einen Zuschuss in Höhe von 60 % = **12.594,59 €**.

Es wurde ein extra Zähler für die Ladesäule eingebaut. Dieser wird über die Silphienergie Hahnnest abgerechnet. Das Rathaus wird über einen anderen Stromanbieter abgerechnet. Es fallen keine höhere Kosten für das Rathaus wg Erhöhung Spitzenlast o.ä. an. Die Ladesäule am Rathaus kann wg nicht auf Bezahlfunktion umgestellt werden, dies wäre nur durch eine neue Säule möglich.

Die neuen Ladesäulen an der Buchbühlhalle und am Reinhold-Frank-Schulzentrum wurden über REMO – Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. beschafft.

Bisher wurden die kompletten Installationskosten von der Gemeinde vorgestreckt.

Ausgaben Ladesäule	Betrag
Buchbühlhalle	16.195,25 €
Reinhold-Frank-Schulzentrum	14.785,12 €

Im Laufe des Jahres 2021 erhält die Gemeinde über REMO 60 % Bundesfördermittel zurück. Die beiden Ladesäulen Buchbühl und Schulzentrum wurden im Rahmen des REMO-Projektes mit gemeinsamer Ausschreibung aller Mitgliedsgemeinden und gemeinsamem Bundesförderantrag aufgestellt. Einen Gemeinderatsbeschluss hierzu gibt es nicht. Teil der Ausschreibung war die kostenlose Zurverfügungstellung der Ladesäulen an die Betreiber. Ohne eine solche geförderte Regelung wären diese Ladesäulen nicht aufgestellt worden, da diese sich zumindest derzeit nicht rechnen. Die Säulen bleiben Eigentum der Gemeinde. Die Gemeinde erhält 17 % der Stromerlöse als Rückvergütung, allerdings ist die Frequenz der neuen Säulen derzeit nach eigener Beobachtung noch gering. Die beiden Ladesäulen verfügen über einen extra Anschluss, haben mit dem Schulgebäude bzw. Buchbühlhalle keine Verbindung

Der Ladevorgang wird bei den beiden neuen Säulen direkt zwischen Nutzer und den Betreibern EnBW und den Stadtwerken am See abgerechnet. Die Gemeinde ist daran nicht beteiligt.

### E-Mobil

Die Firma E-WALD bietet der Gemeinde ein attraktives und umweltschonendes Mobilitätskonzept in Form eines Bürgerautos. Der Grundgedanke ist dabei, ein e-Carsharing Fahrzeug an dem Standort einer Kommune fest zu platzieren. **Der Leasingvertrag erfolgte als Geschäft der laufenden Verwaltung ohne Gemeinderatsbeschluss.** Die Nutzung erfolgt durch die Mitarbeiter der Verwaltung und durch interessierte Bürger, die individuell e-Carsharing Karten von E-Wald erhalten. Die Nutzung durch Bürger ist ohne Aufwand für die Gemeindeverwaltung, die Bürger mieten direkt und werden direkt von E-Wald abgerechnet. Es gibt allerdings nur ca 10 Familien, die bisher das E-Mobil mehr oder weniger regelmäßig privat mieten.

Die Gemeinde Ostrach war die erste Gemeinde im Landkreis mit diesem Konzept. Mittlerweile haben Herbertingen und Mengen ebenfalls bei E-Wald ein solches Fahrzeug für Verwaltung und Bürger geleast.

Vom Leasinggeber E-Wald haben wir heute nachmittag noch auf Nachfrage aus dem Gemeinderat Daten zu Buchungen und Fahrtstanz erhalten:

	2018	2019	2020
<b>Buchungen gesamt</b>	213	285	179
<b>Fahrtstanz (km)</b>	12.018	14.806	7.155

**Für das Jahr 2020 ist die eingeschränkte Nutzung durch die Corona-Folgen zu berücksichtigen. Genauere Nutzungsdaten aufgeschlüsselt auf private oder kommunale Nutzer darf E-Wald lt deren Angaben aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht weitergeben. Die Gemeindeverwaltungsnutzung beträgt geschätzt ca 90 %**

Im nachfolgenden sind die Einnahmen und Ausgaben für die letzten drei Jahre für den Renault ZOE aufgeführt:

Verwendungszweck	Betrag
Einrichtung/ Installationsgebühr für Carsharingsystem	224,91 €
Fahrzeugbeklebung	54,50 €
Verbringung von Teisnach nach Ostrach	466,48 €
Einmalige Leihgebühr Carsharing-Bordcomputer	595,00 €
Miete für die Zeit vom 22.03.2018 bis 22.12.2020	23.440,91 €
Rückerstattung Anteil zahlende Bürger (Carsharing)	- 995,76 €
Zuschuss MoDavo-SIG, Landkreis Sigmaringen	-10.000,00 €
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>13.786,04 €</b>

Die monatliche Leasingrate liegt aktuell bei **740,66 € incl Mwst.** Der MoDavo-Zuschuss war eine Besonderheit, das entsprechende Programm (das z.B. auch den Verkaufsstand an der Egler-Tankstelle bezuschusst hat) ist ausgelaufen. Aktuell gibt es ein Landesförderprogramm für verschiedene Umweltthemen, u.a. sind in der Ausschreibung Carsharing und Dienstfahrzeuge explizit aufgeführt. Ob dieses Programm bei einer Verlängerung eines bestehenden Carsharingmodelles greift, konnte noch nicht geklärt werden.

Im Vergleich sind die Reisekosten für Dienstfahrten mit privaten Fahrzeugen von Mitarbeitern gesunken:

Reisekosten	Betrag
2017	2.912,36 €
2018	1.901,14 €
2019	1.047,94 €
2020	579,25 €

Die Abwicklung von Dienstfahrten aller Rathausmitarbeiter ist mit dem E-Auto deutlich vereinfacht. Da eine Pauschale an E-Wald bezahlt wird, müssen für diese Fahrten keine Kilometeraufschriebe und keine Einzelabrechnungen mit privaten Dienstfahrzeugen erfolgen. Für Fahrten zu Sitzungen wie Kreistag oder Regionalverband erfolgt jeweils eine Rückerstattung des Veranstalters an die Gemeinde.

Das bisherige Auto wurde im März 2018 ausgeliefert. Dieses Fahrzeug wird jetzt von der Firma E-WALD GmbH aus der Carsharing-Flotte ausgemustert. Der Vertrag mit der Firma E-WALD GmbH läuft im Februar 2021 aus. Der Renault ZOE würde dann durch ein neues Fahrzeug mit besserer Laufleistung und höherer Ausstattung ersetzt. Das neuere Modell hat serienmäßig eine bessere Ausstattung wie das vorherige Modell und besitzt eine Batterie für nominal 500 km (bisheriges Modell nominal 400 km)

Es liegt ein neues Angebot der Firma E-WALD über einen Renault ZOE ZE50 vor mit niedrigerer Monatsrate.

Mindestmietdauer: 24 Monate  
12.000 Freikilometer/ Jahr; Mehrkilometer 0,15 €/km

Mietpreis inklusive Carsharing-Betrieb:

- Abrechnung mit Carsharing-Kunden
- Bereitstellung Standard Plattform und Webseite für Endkundenbuchungen
- 24 Stunden Hotline

24 Monate x 660,45 € incl Mwst	15.850,80 €
Carsharing-Bordcomputer	595,00 €
Verbringung von Teisnach nach Ostrach	464,10 €

